

# **Ergebnisprotokoll**

## **der 1. (konstituierenden) Sitzung der LAG Kehdingen-Oste 2014-2020 am Montag, dem 17. November 2014 in Wischhafen**

**Beginn: 19.30 Uhr**

### **Begrüßung, Einführung und Eröffnung**

Herr Falcke begrüßt als kommissarischer Sprecher der Zweckvereinbarung „Kehdingen-Oste“ die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte 6 (Beratung über Regionalmanagement) und 9 (Verabschiedung eines indikativen Finanzplans) werden gestrichen.

### **TOP 1: Vorstellung der Entwicklungsstrategie im Entwurf**

Frau Stephani vom Institut für partizipatives Gestalten (IPG) stellt die Herleitung der Entwicklungsstrategie vor. Die Anwesenden erhalten eine Tischvorlage (Anlage 1) zur näheren Auseinandersetzung mit den Handlungsfeldern „Zusammenkommen“, „Ankommen“, „Weiterkommen“, „Zur Ruhe kommen“ und „Vorankommen“.

Die Pilotprojekte bzw. strategischen Ansätze werden vom Planungsbüro erläutert. Bei der Entwicklungsstrategie bzw. den strategischen Ansätzen handelt es sich um handlungsleitende Empfehlungen. Die Anwesenden werden aufgefordert sofort Anmerkungen zu äußern. Außerdem ist es möglich bis 24.11.2014 Rückmeldungen an das IPG zu geben.

Es wird der Einwand geäußert, dass die Entwicklungsstrategie präziser werden muss.

Herr Varoga vom Amt für regionale Landesentwicklung nimmt Stellung zur Befürchtung, dass die Strategie zu allgemein ist.

Als weiterer Zeitplan wird bekannt gegeben:

bis 8.12. Ausarbeitung des REK und digitale Übersendung an die LAG durch IPG  
16.12. LAG-Sitzung zur Verabschiedung des REK

### **TOP 2: Gründung der LAG**

Herr Möller vom IPG stellt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) als Kompetenzzentrum für ländliche Entwicklung sowie deren Aufgaben vor.

Es wird ausdrücklich erwähnt, dass eine Mitarbeit in Arbeitsgruppen auch für Nicht-LAG-Mitglieder möglich ist.

Die Interessierten treten durch ihre Unterschrift auf der LAG-Mitgliederliste (Anlage 2) der LAG Kehdingen-Oste bei.

Somit besteht die LAG Kehdingen-Oste aus:

6 Bürgermeistern der Mitgliedskommunen (Samtgemeinden Nordkehdingen und Oldendorf-Himmelpforten sowie den Gemeinden Drochtersen, Oberndorf, Geversdorf und Osten)

und

25 Wirtschafts- und Sozialpartner.

Beratend nehmen Vertreter der Landkreis Stade und Cuxhaven sowie des Amtes für regionale Landesentwicklung an den Sitzungen der LAG teil.

### **TOP 3:      Geschäftsordnung**

Das IPG hat auf der Basis der Geschäftsordnung der Leaderlaufzeit 2007-2013 eine Geschäftsordnung 2014-2020 geschrieben. Diese wird nach Tischvorlage (Anlage 3) ohne weitere Aussprache einstimmig von der LAG beschlossen.

### **TOP 4:      Wahl einer/s Vorsitzenden**

Herr Goedecke übernimmt die Wahlleitung. Der bisherige LAG-Vorsitzende Falcke wird vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor. In offener Abstimmung wird Herr Falcke einstimmig für 2 Jahre zum Vorsitzenden der LAG Kehdingen-Oste gewählt.

### **TOP 5:      Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Falcke übernimmt wieder die Sitzungsführung und bittet um Vorschläge für eine Stellvertretung des Vorsitzenden. Birte Riel und Peter Wortmann werden vorgeschlagen. Geheime Wahl wird beantragt. Nach Stimmenauszählung durch Herrn Varoga und Frau Wagner entfallen 5 Stimmen auf Herrn Wortmann und 22 auf Frau Riel. Damit ist Frau Riel für die Dauer von 2 Jahren zur stellvertretenden Vorsitzenden der LAG Kehdingen-Oste 2014-2020 gewählt worden.

### **TOP 6:      Verabschiedung der Entwicklungsstrategie im Entwurf**

Nach der ausführlichen Beratung über den Entwurf der Entwicklungsstrategie unter TOP 1 und der Terminierung der nächsten LAG-Sitzung auf den 16.12.2014 entfällt die Entwurfsverabschiedung.

### **TOP 7:      Entscheidung über Förderrichtlinien im REK**

Herr Möller stellt den Entwurf der Fördertatbestände (Anlage 4) vor. Das Gremium diskutiert die Priorisierung der Handlungsfelder bezüglich der Reihenfolge bzw. Gewichtung.

Da sich Handlungsfelder / Themenschwerpunkte vernetzen sollen, wird hier von der Gruppe kein Änderungsbedarf gesehen.

Die Begrifflichkeit „zur Ruhe kommen“ wird in Frage gestellt und das IPG beauftragt, hierfür eine andere Definition zu finden.

Es wird darum gebeten, das Alleinstellungsmerkmal „maritime Landschaft“ nicht aus den Augen zu verlieren.

An der im Entwurf festgeschriebenen Förder-Höchstsumme von 400.000 Euro soll festgehalten werden. Eine Mindestsumme ist in der Richtlinie -bisher- nicht definiert, allerdings ist das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (PFEIL) auch noch nicht verabschiedet.

Herr Falcke stellt heraus, dass private Projekte in der neuen Förderperiode den öffentlichen gleichgestellt sind.

Es wird auf die Anrechenbarkeit der Mehrwertsteuer hingewiesen.

Die LAG entscheidet sich einstimmig ohne Stimmenthaltung für die Förderrichtlinien.

### **TOP 8: Kooperationen**

Herr Möller stellt die angedachten Kooperationen vor. Mit den Nachbar-LAGn Moorexpress-Stader Geest sowie Altes Land und Horneburg hat man bereits den Mönchsweg gefördert, hier soll eine Vereinbarung zur weiteren Bereitschaft von Kooperationen für die weitere Laufzeit geschlossen werden.

Mit der Region Wildeshauser Geest könnte eine Kooperation zum Thema Senioren/Nachbarschaftshilfe entwickelt werden.

Außerdem hat das IPG zum Departement Gironde (Frankreich) Kontakt aufgenommen. Hier ist eine Kooperation zum Thema Störe vorstellbar.

Es bestehen von der LAG keine Bedenken die Bestrebungen weiter zu betreiben.

Um 22.30 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Himmelforten, den 27. November 2014



Falcke  
(Vorsitzender der LAG Kehdingen-Oste)



Wagner  
(Protokollführerin)